

Kleine Anfrage 7/5807

der Abgeordneten Schubert und Wolf (DIE LINKE)

Russisch als Fremdsprachenangebot an Schulen in Thüringen

Vor dem Hintergrund von Personalproblemen an Schulen in Thüringen werden beim Fremdsprachenunterricht zunehmend Angebote für die Fremdsprache Russisch verdrängt. Immer weniger Schülerinnen und Schüler in Thüringen lernen Russisch als Fremdsprache, obwohl dafür noch viele ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen im Schuldienst zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang ist nicht nur mit Blick auf die historisch gewachsenen, vielfältigen Verbindungen mit Russland ein substanzieller Verlust für die zukünftigen Generationen zu befürchten. Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingssituation mit einer deutlichen Zunahme von Schülerinnen und Schülern teilweise auch mit einem muttersprachlichen Hintergrund Russisch stellt sich die Frage dieses Fremdsprachenangebots noch mal neu.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden im Schuljahr 2023/2024 im Unterrichtsfach Russisch unterrichtet und wie hat sich diese Zahl in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte nach Schularten, Klassenstufen und Schulämtern aufschlüsseln sowie die absoluten und prozentualen Schülerzahlen angeben)?
2. Wie hat sich in den vergangenen fünf Jahren die Anzahl der Pädagoginnen und Pädagogen im Schuldienst in Thüringen entwickelt, die das Fach Russisch unterrichten können (bitte nach Schulstufen und Schularten ausweisen, inklusive der Zu- und Abgänge in den einzelnen Jahren)?
3. Wie hat sich in den vergangenen fünf Jahren die Zahl der Lehrerinnen und Lehrer entwickelt, die tatsächlich die Fremdsprache Russisch unterrichten (bitte nach Schuljahr, Schulart und Lehrerwochenstunden ausweisen)?
4. Wie hat sich in den vergangenen fünf Jahren die Anzahl der Schulen in Thüringen entwickelt, an denen die Fremdsprache Russisch unterrichtet wird (bitte nach Schularten einzeln aufschlüsseln)?
5. Welche Fremdsprachen werden aktuell von wie vielen Schülern in welchen Schularten in Thüringen gelernt (bitte nach erster und zweiter Fremdsprache differenzieren)?

6. Welche Möglichkeiten prüft/nutzt die Landesregierung, um den Wegfall des bundesweiten Leistungswettbewerbs (Russisch-Olympiade) zwischen Schülerinnen und Schülern, die die Fremdsprache Russisch erlernen, zu kompensieren und Nachteile im Vergleich mit anderen Fremdsprachenangeboten zu vermeiden?
7. Wie wirkt sich zukünftig nach Ansicht der Landesregierung der Wegfall der zweiten Fremdsprache in der Neuordnung der Oberstufe auf das Einwahlverhalten im Fach Russisch an den Gymnasien aus?
8. Wird in Thüringen Russisch als Muttersprache als zweite Fremdsprache anerkannt? Wenn nein, warum nicht?
9. Wie viele Anträge wurden für das Unterrichtsfach Russisch nach § 135 a Abs. 1 Satz 1 Thüringer Schulordnung in den letzten zehn Jahren gestellt (bitte nach Jahresscheiben auflisten)? Wie viele wurden bewilligt und wenn nicht, aus welchen Gründen?

Schubert

Wolf